



PRESSEMITTEILUNG Nr. 122/25

Luxemburg, den 16. September 2025

Marc Van der Woude als Präsident des Gerichts der Europäischen Union wiedergewählt

Nach der teilweisen Neubesetzung des Gerichts der Europäischen Union¹ ist Marc Van der Woude von seinen Richterkollegen für die Zeit vom 16. September 2025 bis zum 31. August 2028 als Präsident des Gerichts der Europäischen Union wiedergewählt worden.

Lebenslauf von Marc Van der Woude

Geboren 1960 in Gorredijk (Niederlande) beginnt Marc van der Woude sein Studium an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Rijksuniversiteit Groningen (Universität Groningen, Niederlande), wo er 1983 seinen Abschluss macht. Er setzt sein Studium bis 1984 am Europakolleg (Belgien) fort.

Er bleibt am Europakolleg, wo er bis 1986 als Assistent in Lehre und Forschung tätig ist. Von 1986 bis 1987 ist er Lehrbeauftragter an der Universität Leiden (Niederlande). Seine ganze berufliche Laufbahn der Lehre eng verbunden, erhält er im Jahr 2000 einen Lehrstuhl als Professor der Rechtswissenschaften an der Erasmus Universität Rotterdam (Niederlande). Als Verfasser zahlreicher Veröffentlichungen trägt er zur Entwicklung des Wettbewerbsrechts bei, wie zahlreiche Referenzwerke auf diesem Gebiet bezeugen.

Parallel zu seinen universitären Verpflichtungen ist Marc van der Woude in der Rechtspraxis tätig. Von 1987 bis 1989 steht er als Referent bei der Generaldirektion Wettbewerb im Dienst der Kommission der Europäischen Gemeinschaften. Von dort wechselt er zum Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften, wo er von 1989 bis 1992 als Rechtsreferent mit den Richtern Thymen Koopmans und Paul Joan George Kapteyn zusammenarbeitet. Von 1992 bis 1993 ist er Verwaltungsrat im Referat „Koordination“ der Generaldirektion Wettbewerb der Europäischen Kommission, dann von 1993 bis 1995 Mitglied des Juristischen Dienstes der Kommission. Ab 1995 ist er als Rechtsanwalt in Brüssel (Belgien) hauptsächlich auf dem Gebiet des Wettbewerbsrechts tätig.

Marc van der Woude wird am 13. September 2010 zum Richter am Gericht ernannt. Seine Richterkollegen wählen ihn am 18. September 2013 zum Kammerpräsidenten und am 20. September 2016 zum Vizepräsidenten. Seit er am 27. September 2019 zum Präsidenten des Gerichts gewählt wurde, übt er dieses Amt aus.

Zur Verwendung durch die Medien bestimmtes nicht amtliches Dokument, das das Gericht nicht bindet.

Pressekontakt: Hartmut Ost ☎+352 4303-3255

Bleiben Sie in Verbindung!



¹ Vgl. Pressemitteilung [Nr. 121/25](#) vom 15. September 2025.